Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1987-1988)
Heft: 4

Artikel: Hilfen im Winter
Autor: Fink, Philipp
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-843662

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hilfen im Winter

Schnee und Eis können die Landschaft verzaubern, vielen Leuten aber auch Schwierigkeiten bringen. *Foto Keystone*

Der Winter steht vor der Tür! Schnee und Eis können die Stadt verzaubern, aber vielen Leuten auch schwere Probleme bringen. Gerade ältere Menschen haben Schwierigkeiten mit verschneiten und vereisten Gehsteigen und der früh eintretenden Dunkelheit. Manche Seniorinnen und Senioren können in dieser Jahreszeit ihre Wohnung nur noch selten oder mit grosser Mühe verlassen.

Wir möchten Sie deshalb auf das grosse Angebot an Hilfen aufmerksam machen, das Ihnen die harte Zeit etwas erleichtern wird. Dies im Gegensatz zu England, wo jeden Winter Tausende an den Folgen der grossen Kälte sterben, da sie nicht mehr selber heizen, die Einkäufe nicht erledigen können und sich deshalb zu einseitig ernähren.

In der nachstehenden kurzen Übersicht finden Sie die verschiedenen Dienstleistungen mit den entsprechenden Telefonnummern, wo Sie sich näher informieren und sich anmelden können:

Kommissionen/Hauslieferungen
Der Basler Milchhändlerverband beliefert mit 45 Milchtouren eine grosse Anzahl Haushaltungen mit Milch- und Käseprodukten. Viele Milchhändler führen nebenbei einen Lebensmittelladen und sind gerne bereit, Ihnen neben den Milchprodukten auch Lebensmittel nach Hause zu bringen. Wenn Sie nicht wissen, welcher Milchhändler Ihre Strasse beliefert, gibt Ihnen der Milchhändlerverband gerne Auskunft: Tel. 22 02 88. Die schweren Getränkeharasse werden Ihnen von zahlreichen Getränkelieferanten nach Hause gebracht. Sie finden die entsprechenden Telefonnummern im gelben Branchenverzeichnis oder im Telefonbuch. Das Warenhaus Rheinbrücke liefert Ihnen Ihre Einkäufe kostenlos nach Hause, sofern sie 100 Franken übersteigen. Ansonsten zahlen Sie einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.—.

Mahlzeitendienst der Pro Senectute
Hauslieferung altersgerechter Mahlzeiten. Normal-, Schon- und Diabeteskost. Anmeldung und Information: Vormittags Tel. 23 30 71.

Wasch- und Flickdienst der Pro Senectute
Die Wäsche wird abgeholt, gewaschen, geflickt und wieder ins Haus geliefert.

Anmeldung und Information:
Vormittags Tel. 23 30 71.

Fusspflege (Bedienung zu Hause)
L. Falbriard, Tel. 47 02 12
S. Hofmeier, Tel. 39 02 81
P. Hunziker, Tel. 23 16 39
E. Spescha, Tel. 23 59 66
J. + E. Tanner, Tel. 25 28 35

Coiffeurdienst der Pro Senectute
Abholdienst, Bedienung durch Pro Senectute-Coiffeuse, organisierte Rückfahrt nach Hause.

Transporte
Tixi-Taxi:
Vorbestellung für den nächsten Tag ab 16 Uhr: Tel. 76 81 76.

Invalidenvereinigung beider Basel:
Tel. 39 71 37

Es ist hier nicht möglich, sämtliche Geschäfte aufzuführen, die Hilfen für zu Hause anbieten. Wenn Sie für eine Dienstleistung niemanden finden, wenden Sie sich an die Pro Senectute, Ambulante Dienste, Tel. 23 30 71. Vielleicht können wir Ihnen weiterhelfen. Sollten Sie aber ein Geschäft kennen, das solche Dienstleistungen anbietet, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns dies mitteilen, damit auch andere Betagte von dem Angebot profitieren können. *Philipp Fink*

Eis und Schnee – Kein Problem

Bald fällt der erste Schnee, die Strassen und Trottoirs sind vereist, die Gefahr, auf der Strasse auszugleiten und sich zu verletzen ist gross. Trotzdem müssen die Einkäufe getätigt werden, möchte man etwas an die frische Luft, einen kleinen Spaziergang machen.

Verschiedene Hilfsmittel stehen zur Verfügung, diesen Schwierigkeiten entgegenzuwirken. Zur einfachen Montage an den Schuhen gibt es sowohl «Schneeketten», wie auch «Spikes», beides kostet pro Paar rund zwanzig Franken. Für Gehhilfen gibt es verschiedene Varianten von «Spikes», die einfach montiert werden können.

Welche Hilfsmittel für Sie die richtigen sind, wird man Ihnen im Fachgeschäft sagen können. Wir sind gerne bereit, Ihnen die Adressen zu vermitteln.

Goldvreneli

66 richtige Lösungen sind eingegangen.

Unsere Glücksfee, Frau Claudia Meyer, hat unter Aufsicht eines Juristen den glücklichen Gewinner gezogen. Es ist dies **Herr Albert Ritter, Luzernerring 85, 4056 Basel.**

Wir gratulieren Herrn Ritter ganz herzlich.

Die richtigen Antworten:

1 Im ersten AHV-Jahr kamen 9,5 Beitragspflichtige auf einen Rentenbezüger.

2 Das von Ciba-Geigy unterstützte Gymnastikprogramm heisst: «Mit Bewegung beweglich bleiben».

3 b) 300
320 freiwillige Sammlerinnen und Sammler haben sich dieses Jahr an der Herbstsammlung für PRO SENECTUTE eingesetzt.

Der Schweiz. Kreditanstalt danken wir nochmals herzlich für die Stiftung des Goldvrenelis.